



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

CAPAROL

Farben Lacke Bautenschutz GmbH

Handelnd im Namen und für Rechnung der
DAW SE

USt-IdNr. DE 111673732

Roßdörfer Straße 50
D-64372 Ober-Ramstadt
Telefon (0 61 54) 71-0

Telefax (0 61 54) 71-643

Niederlassung Berlin

Schnellerstraße 141

D-12439 Berlin

Telefon (030) 6 39 46-0

Telefax (030) 6 39 46-288

Ästhetische Fassaden

Caparol bei der BAU 2015: Kreative Oberflächengestaltung von Wärmedämm- Verbundsystemen

Mit handwerklichem Geschick, kreativen Ideen und den geeigneten Materialien bieten sich bei der Oberflächengestaltung von Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS) ungeahnte Möglichkeiten. Das zeigte Caparol am Gemeinschaftsstand der DAW-Fassadenmarken bei der BAU 2015 in München.

„Uniforme Einheitsfassaden prägen unser Stadtbild.“ „Wer Fassaden dämmt, beteiligt sich am Untergang der Baukultur.“ So oder ähnlich lauten viele Vorurteile gegenüber Häusern, die mit einem WDVS gedämmt wurden. Solche Auffassungen sind indes weniger auf die Eigenschaften des WDVS zurückzuführen, vielmehr liegt die Ursache im Einsatz von „Standard“-Putzsystemen und -Strukturen. Die Vielfalt alter klassischer Putztechniken oder auch anderer Materialien ist dabei fast in Vergessenheit geraten.

Planer und Fachhandwerker haben aber erkannt, dass man sich mit einer kreativen Oberflächengestaltung von der Masse üblicher Fassadenoberflächen absetzen kann. Kreativität zeichnet sich nicht nur durch die Kombination und Art der verwendeten Putze und Putzstrukturen aus. „Auch durch das Verwenden unterschiedlicher Materialien lassen sich effektvolle Oberflächenoptiken erzielen. Die Kombination von Form, Farbe und Material unterstreicht hierbei den Charakter eines Gebäudes“, weiß Martin Huhn vom Team Fassaden- und Dämmtechnik bei Caparol.

Presseabteilung · Dr. Franz Dörner · Telefon: (06154) 71-1097 · E-Mail: franz.doerner@daw.de

Ute Schader · Telefon (06154) 71-235, E-Mail: ute.schader@daw.de

Pressefotos herunterladbar in Druckqualität bei www.pressebox.de · Veröffentlichung honorarfrei · Für Belegexemplare sind wir dankbar

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Sitz: D-64372 Ober-Ramstadt · Amtsgericht Darmstadt HRB 4575

Geschäftsführer: Michael Wendler (Vorsitzender), Guido Cruysen, Manfred Dondorf, Guido Kuphal

Internet www.caparol.de · ILN 400238000003



PRESSE-INFORMATION

Individuelle Strukturen und Putztechniken

Die „modernen“ Strukturputze werden üblicherweise auf Korngröße aufgezogen und dann mit einem Kunststoff-Reibebrett strukturiert. Die Strukturunterschiede sind vornehmlich in der verwendeten Korngröße zu finden. In den letzten Monaten wurden jedoch klassische Putzstrukturen wie der Besenzug-Putz, Kammzug-Putz oder rustikal abgerollte Strukturputze wiederentdeckt. Die Nachfrage nach diesen individuellen Putzstrukturen steigt deutlich. Diese klassischen Putzstrukturen sind bei Caparol unter der Namensgebung Rustico und Filigrano zusammengefasst. Zudem bietet die Kreativtechnik Autentico die Möglichkeit, eine Beton-Optik auf WDVS zu schaffen, die an Natürlichkeit kaum zu übertreffen ist. Durch Variation in der Verarbeitung und Farbgebung besteht ein individueller Gestaltungsspielraum.

Effektvolle Spachteltechniken

Als moderne „Putztechnik“ ganz anderer Art gelten Spachteltechniken für die Fassade, die bisher eher im Innenbereich anzutreffen waren. Mit der Kreativtechnik Accento hat Caparol eine feine und edle Spachteltechnik für die Fassadengestaltung entwickelt. Sie wird entscheidend geprägt von der individuellen Ausführung des Handwerkers in Kombination mit der Farbigkeit der Spachtelmasse. Beim Verwenden hellerer Weiß- und Graunuancen mutet diese Spachteltechnik sehr elegant, klassisch und marmoriert an. Zusätzlich sind metallische Oberflächeneffekte mit Accento-Finish erzielbar. In Kombination mit klassischen Putzstrukturen entstehen so individuelle und einzigartige Oberflächenoptiken.



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Effektmaterialien zum Einblasen

Durch das Verwenden spezieller Effektmaterialien, die in die Putz- oder Anstrichoberfläche eingeblasen werden, lassen sich auch traditionelle Putzstrukturen optisch aufwerten. Häufig werden hierzu Materialien wie Glimmer (Kreativeffekt Stardust) oder Siliziumcarbid (Kreativeffekt Brilliant) verwendet. Kreativeffekt Stardust erinnert dabei an feine Eiskristalle, Kreativeffekt Brilliant eher an einen sternereich-leuchtenden Nachthimmel. Je nach Sonneneinstrahlung, künstlicher Beleuchtung und Betrachtungswinkel entstehen immer neue visuelle Eindrücke.

Klinkerriemchen, Naturstein, Glasmosaik

Als Alternative zu diesen kreativen Gestaltungsmaßnahmen besteht auch die Möglichkeit, ein WDVS mit Klinkerriemchen, Fliesen, Naturstein oder Glasmosaik zu belegen. Egal ob vollflächige Verlegung oder Teilflächenverlegung in Kombination mit klassischen Putzbeschichtungen: Diese Materialien mit einer fast unendlichen Auswahl an Struktur und Farbe unterstreichen den Charakter eines Gebäudes und verleihen dem WDVS eine hochwertige Optik.

Fazit

Die zum Teil vorhandenen Vorurteile gegenüber vermeintlich eintönigen Wärmedämm-Verbundsystemen sind unbegründet. Mit den bestehenden Putzsystemen und den wiederentdeckten „alten“ Putztechniken sowie modernen Spachteltechniken und hochwertigen Belägen wie etwa Naturstein ist eine individuelle, besondere und auch einzigartige Oberflächengestaltung von WDVS jederzeit möglich.



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

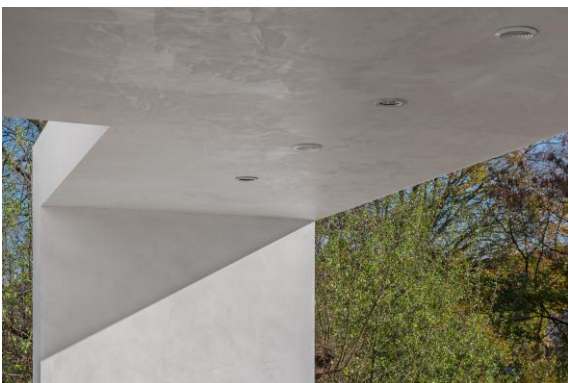
Bildtexte

Foto 1 und Foto 1a



Auf der Darmstädter Mathildenhöhe entstand eine Neubauvilla. Die Eigentümer entschieden sich für eine glatte Accento-Oberfläche auf WDVS.

Foto 1b



Besonders im Streiflicht entwickelt sich die charmante Oberfläche.



CAPAROL

PRESSE-INFORMATION

Foto 2 und Foto 2a



Wohnanlage in Darmstadt: „alte“ Kammputztechnik neu belebt.

Foto 2b



Wohnanlage in Darmstadt: Kammputz im Detail.

Fotos: Caparol Farben Lacke Bautenschutz (Fotos 1, 1a und 1b) und BASF (Fotos 2, 2a und 2b)